Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 78 (2001)

Heft: [6]

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachrichten aus dem Kloster

Abt Lukas Schenker

Abtsweihe in Disentis

Nach dem Rücktritt von Abt Pankraz Winiker auf seinen 75. Geburtstag hin wählten die Konventualen des Klosters Disentis am 18. Dezember 2000 als seinen Nachfolger den bisherigen Dekan (Prior) P. Dr. Daniel Schönbächler zum Abt. Er wählte sich als Leitspruch: Unitas in diversitate, Einheit in Vielfalt. Am 10. Februar 2001, am Fest der hl. Scholastika, erteilte ihm der Diözesanbischof von Chur, Amedée Grab OSB, die Abtsbenediktion. Zum Fest waren alle Äbte der Schweizer Benediktinerkongregation eingeladen.

Abtsweihe in Beuron

Auch in der benachbarten süddeutschen Abtei Beuron fand ein Abtswechsel statt. Nach der Demission von Erzabt Hieronymus Nitz wählte die Klostergemeinschaft am 6. März 2001 ihren bisherigen Prior P. Theodor Hogg zum neuen Erzabt. Erzbischof Oskar Saier von Freiburg erteilte ihm am 31. März feierlich die Abtsbenediktion. Er überreichte ihm dabei den Abtsstab, den der letzte Abt des 1862 vom Kanton Zürich aufgehobenen Klosters Rheinau, Leodegar Ineichen (gest. 1876), dem 1863 neugegründeten Kloster Beuron geschenkt hatte. Abt Lukas war zu diesem festlichen Anlass als «Nachbar» eingeladen.

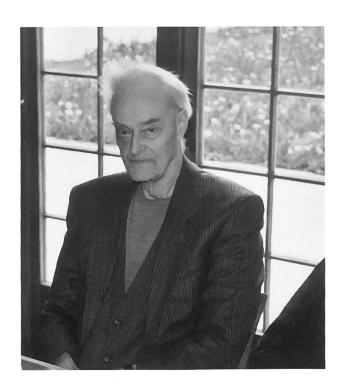
Herr Martin Abegg ging in seine Heimat zurück

Anfang März 2001 erlitt Herr Martin Abegg, unser ehemaliger langjähriger und verdienter Pförtner (1976–1997), einen Kräftezerfall, was einen mehrwöchigen Spitalaufenthalt bedingte. In der Karwoche durfte er das Spital verlassen. Er ging nun vorerst zu seinem Bruder nach Steinerberg SZ und wartet dort auf einen Platz im Alters- und Pflegeheim St. Annaheim in Steinerberg. Wir wünschen Herrn Abegg in seiner Heimat gute Besserung und erhoffen für ihn in der neuen Umgebung einen frohen und zufriedenen Lebensabend.

Tagung der Salzburger Äbtekonferenz

Wie üblich treffen sich in der Osterwoche die benediktinischen Äbte und Konventualprioren des deutschen Sprachgebietes zu ihrer Jahresversammlung. Diesmal fand sie vom 17. bis 20. April 2001 im ostdeutschen Erfurt statt. In zwei Vorträgen, einer vom Ortsbischof Joachim Wanke, bekamen die Äbte Einblick in die Situation von Kirche und Gottesglaube im Osten Deutschlands nach jahrzehntelangem staatlich verordnetem Atheismus und in die Chancen und Hindernisse, welche christliche Kommunitäten heute in einer nichtchristlichen Umwelt haben. In der ehemaligen DDR gibt es heute das Benediktinerkloster Huysburg (bei Halberstadt), in der DDR-Zeit gegründet, und das Benediktinerinnenkloster Alexanderdorf (bei Berlin), das in der Zwischenkriegszeit entstanden ist. Dazu kommen die beiden Neugründungen nach der politischen Wende: Wechselburg (nördlich von Chemnitz), 1993 vom Benediktinerkloster Ettal aus neu besiedelt, und das Zisterzienserinnenkloster Helfta (bei Eisleben); hier zogen nach grossen Restaurierungsarbeiten 1999

Nonnen aus dem Kloster Seligental bei Landshut wieder ein. Eine Begegnung mit den evangelischen Schwestern der benediktinischen Communität Casteller Ring im Erfurter Augustinerkloster, wo einst Martin Luther eingetreten war, heute evangelische Kirche, rundete das Tagungsthema «Gottsuche unter Gottlosen» ab.



Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Hugo Frey-Borner, Wangen bei Olten Herr Hans Flury-Strub, Trimbach Herr Arnold Fluri, Breitenbach Herr Dr. med. Cyrill Vogel-Spieler, Laufen Sr. Relindis Minikus, Bern Herr Bernhard Zeugin, Dittingen Frau Anny Matter, Bottmingen

«Erlebnis Sahara»

P. Notker Strässle brachte von seiner Reise in die Sahara wunderbare Farbfotos zurück. Sie sind zu sehen im Konventgang des Klosters Mariastein (während der Öffnungszeiten der Pforte) und im Priesterseminar St. Beat an der Adligenswilerstr. 15 in Luzern (tagsüber von Montag bis Freitag; bis am 27. Juni 2001).

Am Gründonnerstag verabschiedeten wir unseren langjährigen Pförtner, Herrn Martin Abegg (oben).

Am 21. April konnten Herr und Frau Jakob und Alice Kronenberg-Liniger (Metzerlen) in der Josefskapelle das Fest ihrer eisernen Hochzeit (65 Jahre!) feiern. Jahrzehntelang hatten sie am Klosterplatz eine weitherum bekannte Bäckerei geführt.



Informationen

Liturgischer 1	Kalender Juni 2001	Sonntag, 17.	11. Sonntag im Jahreskreis
Freitag, 1.	Hl. Justin, Märtyrer	Dienstag, 19.	Hl. Romuald, Abt und Ordensgründer
Samstag, 2.	Hl. Armin, Bischof	Donnerstag, 21.	Hl. Aloisius, Ordensmann
Sonntag, 3.	Das hohe Pfingstfest	C	
Montag, 4.	Pfingstmontag	Freitag, 22.	Hochfest Herz Jesu
Montag, 4.	Gottesdienste wie an Sonntagen	Sonntag, 24.	Geburt Johannes' des Täufers
Dienstag, 5.	Hl. Bonifatius, Bischof und Märtyrer		12. Sonntag im Jahreskreis 16.00 Uhr: Kerzensegnung
Mittwoch, 6.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch	Donnerstag, 28.	Hl. Irenäus von Lyon, Bischof und Märtyrer
	Gottesdienste siehe S. 187 Hl. Norbert, Ordensgründer und Bischof	Freitag, 29.	Hl. Petrus und Paulus, Apostelfürsten
Sonntag, 10.	Dreifaltigkeitssonntag	Samstag, 30.	Maria Trostfest
Montag, 11.	Hl. Barnabas, Apostel	Maria Tros	tfest
Mittwoch, 13.	Hl. Antonius, Ordens- priester, Kirchenlehrer	Samstag, 3	0. Juni 2001
Donnerstag, 14.	Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam) – Gottes- dienste wie an Sonntagen	19.45 Uhr Fe ka Am Tag (Sams 9.00 Uhr Eu	(Freitag, 29. Juni) ier der Vigil in der Gnaden- pelle tag, 30. Juni) icharistiefeier in der Gna- nkapelle
Freitag, 15.	14.20 Uhr: Rosenkranz in der Josefskapelle	18.00 Uhr Ve	그 가는 게 되었다. 수 없다 보고 있는데 이 경기에 있는데 하게 되었다면 하는데

Liturgischer Kalender Juli 2001

Sonntag, 1.	13. Sonntag im Jahreskreis
Montag, 2.	Fest Maria Heimsuchung
Dienstag, 3.	Hl. Thomas, Apostel
Mittwoch, 4.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch
Sonntag, 8.	14. Sonntag im Jahreskreis 16.00 Uhr: Kindersegnung
Mittwoch, 11.	Hochfest des hl. Benedikt, Abt, Schutzpatron Europas
Freitag, 13.	Hl. Heinrich II., Kaiser
Sonntag, 15.	15. Sonntag im Jahreskreis
Freitag, 20.	14.20 Uhr: Rosenkranz in der Josefskapelle
Sonntag, 22.	16. Sonntag im Jahreskreis
Mittwoch, 25.	Hl. Jakobus, Apostel
Donnerstag, 26.	Hl. Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter Maria
Sonntag, 29.	17. Sonntag im Jahreskreis
Dienstag, 31.	Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

Mariasteiner Konzerte 2001

Freitag, 13. Juli 2001, 20.15 Uhr

Das Kettwiger Bach-Ensemble singt unter der Leitung von Wolfgang Kläsener virtuose Chormusik des 20. Jahrhunderts (Poulenc, Swayne, Harvey, Ives und Nystedt)

Eucharistiefeier und Stundengebet

Sonntage	und	Feiertage

19.45 Uhr	Vigil am Vorabend
5.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
6.30 Uhr	Eucharistiefeier
8.00 Uhr	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den
	Mönchen
11.15 Uhr	Eucharistiefeier
Beichtgelegenhe	it jeweils ca. eine halbe Stunde
vor der Euchari	
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Vesper und eucharisti-
	scher Segen
Anschl. «Salve	Regina» in der Gnadenkapelle
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Werktage

5.30 Uhr	Mette und Laudes
6.30 + 8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnaden-
	kapelle)
9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den
	Mönchen
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Non (Nachmittagsgebet)
	entfällt am Montag!
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

6.30, 8.00,	Eucharistiefeier (Gnaden-
9.00, 10.00 Uhr	kapelle)
ab 13.15 Uhr	Beichtgelegenheit
14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den
	Mönchen (mit Predigt)
. 11· 1D	1 1

anschliessend Rosenkranzgebet

3. Freitag im Monat

14.20 Uhr Rosenkranzgebet in der Josefskapelle

Gebetsanliegen 2001

Juni

Die Weltkirche betet ...

dass die Gegenwart Christi in der Eucharistie all unser Tun bestimme.

Die Kirche in der Schweiz betet ...

dass die «ökumenische Charta», die an Pfingsten veröffentlicht wird, im kirchlichen Leben Früchte trage.

Juli

Die Weltkirche betet ...

dass das Evangelium in den Familien gelesen und gelebt wird.

Die Kirche in der Schweiz betet ...

dass die Aufgabe der Frauen in der Kirche gewürdigt werde.

Kerzensegnung zum Sommeranfang

In einer kleinen Segnungsfeier werden alle Kerzen gesegnet, die die Pilger mitgebracht haben, um sie dann zu Hause zu entzünden.

Termin: Sonntag, 24.6.2001, 16.00 Uhr

Ort: Siebenschmerzenkapelle

Öffnungszeiten der Klosterpforte

An Sonntagen:

7.15–9.15 Uhr; 10.30–12.15 Uhr 14.00–14.45 Uhr; 15.45–18.00 Uhr

An Werktagen:

8.00-8.45 Uhr; 10.00-12.00 Uhr 14.00-14.55 Uhr; 15.30-18.00 Uhr

Bücherecke am Klosterplatz

Die «Pilgerlaube» wird von Anfang Juli bis ca. Mitte Oktober 2001 ihr Bücherangebot in einem eigenen Ladenlokal präsentieren, nämlich am Klosterplatz 16 (neben Restaurant «Post»). Wie bis anhin werden die Pilgerinnen und Pilger Bücher zu den Themen Wallfahrt, Liturgie und Spiritualität finden, aber auch Bibeln, Gebets- und Geschenkbücher und anderes mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Diese Darstellung des Apostels Paulus ziert die Kanzel in unserer Basilika. Das Schwert ist das Attribut des Heiligen und erinnert daran, dass er nach alter Überlieferung ums Jahr 65 das Martyrium durch Enthauptung erlitt. Das Fest der Apostelfürsten Petrus und Paulus begeht die Kirche am 29. Juni.